

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/63

Verantwortliche/r:  
Bauaufsichtsamt

Vorlagennummer:  
**63/297/2020**

## Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2019 des Amtes 63

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	16.06.2020	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

#### I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 63 i.H.v. -104.681,74 EUR und dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 104.681,74 EUR wird zugestimmt. Des Weiteren wird der einvernehmlichen Rückgabe eines Teilbetrages von 71.454,16 EUR (Rücklagenkontrakt) aus der Budgetrücklage zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 50.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der geplanten Verwendung des nach Abzug der freiwilligen Rückgabe verbleibenden Rücklagenbestandes soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden

##### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis <b>2019</b> des Amtes 63 beträgt	-104.681,74
1	(2018: 33.950,21 EUR, 2017: 7.837,54 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019 haben betragen	
	für das 1.Halbjahr	
	für das 2.Halbjahr	
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00

	In den Investitionshaushalt 2019 wurden übertragen		0,00
	(2018: 0,00 EUR, 2017: 1.400,00 EUR)		
	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist im Wesentlichen zurückzuführen auf:		
	Mindereinnahmen aus Verwaltungsgebühren aufgrund rückläufiger Genehmigungsverfahren, insbesondere bei Großprojekten. Das Gebührenaufkommen aus Baugenehmigungen ist nicht beeinflussbar. Die Mehraufwendungen resultieren im Wesentlichen aus dem im Zusammenhang mit dem Umstrukturierungsprozess des Bauaufsichtsamtes stehenden Ausgaben für Prozessbegleitung und Einbindung der Mitarbeiterschaft (Amtsklausur) sowie Personalentwicklungsmaßnahmen (Inhouse-Schulung).		
2. 2	Das Arbeitsprogramm 2019 konnte wie geplant erfüllt werden.		
2. 3	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 63 im Jahr 2019		
	Stand am 01.01.2019		198.396,79
	Entnahmen 2019 aufgrund Fachausschussbeschluss vom (07.05.2019)		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	Für Einrichtungsgegenstände, Geräte und GWG	10.000	2.306,79
	für		
	für		
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-2.306,79
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2019		
	Gutschrift 1. Halbjahr		21.742,97
	Gutschrift 2. Halbjahr		8.302,93
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+30.045,90
	= gegenwärtiger Rücklagenstand		226.135,90
./.	Rücklagenentnahme zur Vermeidung eines Verlustvortrages		-104.681,74
./.	freiwillige Rückgabe eines Teilbetrages der Rücklage	(Rücklagenkontrakt)	-71.454,16
=	in der Budgetrücklage verbleibender Betrag		50.000,00
	Folgende Verwendung des in der Rücklage verbleibenden Betrags ist geplant:		
2.3.1	Personalentwicklungsmaßnahmen (z. Bsp. zus. Qualifizierung neuer Mitarbeiter*innen)		20.000,00
2.3.2	Ausgleich Personalmehraufwendungen (geringfügige Beschäftigung + zbV)		20.000,00
2.3.3	Allgemeine Sachausstattung (z. Bsp. Einrichtungsgegenstände, Geräte, IT, Sicherheitsausstattung für neue MA)		10.000,00

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenentnahme i.H.v. insgesamt 176.135,90 EUR  
104.681,74 EUR (Ausgleich negatives Budgetergebnis) zzgl. 71.454,16 EUR (gem. Rücklagenkontrakt) (wird gebucht im Rahmen der Abschlussarbeiten zum Haushalt 2019).

**Anlage:** Budgetabrechnung 2019 der Kämmerei

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am  
16.06.2020

#### **Ergebnis/Beschluss:**

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2019 des Amtes 63 i.H.v. -104.681,74 EUR und dem Ausgleich des Verlustes durch Entnahme aus der Sonderrücklage Budgetergebnis des Amtes von 104.681,74 EUR wird zugestimmt. Des Weiteren wird der einvernehmlichen Rückgabe eines Teilbetrages von 71.454,16 EUR (Rücklagenkontrakt) aus der Budgetrücklage zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der danach in der Budgetrücklage des Amtes verbleibenden Mittel von 50.000,00 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung durch den Stadtrat, Einverständnis.

Hinweise:

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über die Budgetabrechnung erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

Die mit der Stadtkämmerei vereinbarte Regelung soll dazu beitragen, die über die Jahre angewachsene Budgetrücklage auf ein angemessenes Volumen zurückzuführen, ohne die Verwendungsmöglichkeiten des Amtes einzuschränken.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Thurek  
Vorsitzender

Kirchhöfer  
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang